

nern, der Meinung, daß die Einwürfe und ihre Beantwortung genau untersucht werden müßten. Worauf 1775 die Arbeit suspendirt, und ein Ingenieur zur Untersuchung ernannt wurde; auf welche Weise ein offener Kanal statt des unterirdischen möglich sey.

Die Einwürfe gegen den unterirdischen Kanal und ihre Beantwortung waren folgende:

1) Das Terrain sey von einer Art, daß es sich nicht selbst erhalten werde. Die Ausmauerung aber werde enorme Kosten machen.

Um hierauf zu antworten, ließ Laurent 1772 ein Stück nach einem vollständigen Profile 20 Fuß hoch und breit ausheben; es erhielt sich, und hat sich 4 Jahre bis jetzt erhalten. Laurent versichert, daß das Gestein in horizontalen Lagen und sehr hart, unmöglich abbröckeln könne, und daß unter den 5000 bereits sondirten Toisen nicht 1000 zu wölben wären. Aber wenn es auch erfordert würde, den ganzen Kanal auszumauern, so würde wegen Nähe der Materialien und Bequemlichkeit des Orts, dieß nur $2\frac{1}{2}$ Million kosten, worauf man gleich anfangs gerechnet habe, und dadurch nicht sey abgeschreckt worden.

2) Starke Filtration von oben werde das ganze Gewölbe zerstören.

Laurent antwortete, daß die Wasser von oben ihre Gänge und Abern künftig, wie bisher, verfolgen, und gerade über dem Kanal nur der Niederschlag auf 20 Fuß Breite abtröpfeln, aber auch nicht einmahl einen so starken Berg durchdringen könne; daß alle Wasser seitwärts ablaufen, und sich an den Enden des Kanals auf dessen Niveau vereinigen, und zu einem reichen Wasservorrath beitragen würden. (Diese Beantwortung ist wohl nicht genugsam begründet zu achten. Das Wasser zieht sich dahin, wo es einen freyen Abfluß findet. Siehe Geschichte des Kanals du Midi, S. 89).

3) Es sey bequemer, und eben so gut möglich, die Gemeinschaft der Somme mit dem Escout durch einen offenen Kanal zu bewerkstelligen.

Aber die bisherigen Untersuchungen über die verschiedenen möglichen Wege eines solchen Kanals ergeben große Schwierigkeiten wegen großer Höhen, die man austiefen, oder Wassermangel, den man besorgen muß. (Weßhalb Lalande glaubt, daß man über kurz oder lang auf den unterirdischen Kanal zurückkommen werde.